

LEMPERTZ

225 JAHRE

JUBILÄUMSSAISON 2023

VORWORT

225 Jahre reichen die Wurzeln unseres Unternehmens zurück. Aus jedem dieser Jahre ließen sich Geschichten erzählen, Zusammenhänge erforschen und Liebhaberobjekte erwählen, keines gleicht dem vorherigen, aber jedes lässt unsere Leidenschaft für das Schöne weiter wachsen.

Vor dem Hintergrund großer innen- und außenpolitischer Schwankungen und gesellschaftlicher Umbrüche wurde aus dem Antiquariat mit Auktionsanstalt, das Johann Matthias Heberle 1798 in Köln gründete, zunächst ein Buchauktionshaus, dann ein Kunstauktionshaus mit Standorten in Köln und Bonn. Mit Mathias Lempertz erhielt unser Haus 1845 seinen heutigen Namen. Durch Peter Hanstein, der den Betrieb im Jahr 1875 übernahm, können wir heute von uns sagen, das älteste Kunsthaus der Welt in Familienbesitz zu sein und vererben die Begeisterung für Herausragendes von Generation zu Generation. Weltbekannte Kunstkenner wie Schnütgen, Wallraf oder Boisserée ließen ihre Sammlungen in Köln als einem der wichtigsten Kunsthandelsplätze Europas wachsen. Aus den Trümmern des Bombenangriffs auf Köln 1943 wuchsen wir über Landesgrenzen hinaus, begannen international zu versteigen und erweiterten unsere Expertise um den Globus umspannende Kunstsparten. Wir dürfen von uns behaupten, in vielen Bereichen Vorreiter auf dem europäischen Markt sein und immer noch regelmäßig neue Türen zu öffnen.

Ihnen, den Kunstliebhabern und Sammlern, verdanken wir es, dass Lempertz ein so großes und bedeutendes Auktionshaus geworden ist. Ihr Vertrauen in uns bemisst den größten Wert, den diese 225-jährige Geschichte schreibt.

Und so luden wir in diesem Herbst mit besonderer Freude zu unserem Jubiläum ein, zu dem wir Sie in überwältigend großer Zahl in unseren Räumen begrüßen durften. Die bewegenden Worte von Ministerpräsident a. D. Jürgen Rüttgers sowie jedes einzelne der Gespräche mit Ihnen ließen den Abend zu einem weiteren Meilenstein unserer Geschichte werden.

Wir schätzen die Werke, die uns jede Saison aufs Neue aus privatem Besitz, Sammlungen, Museen oder Kunsthandlungen erreichen und behandeln sie zusammen mit unseren Experten mit größter Sorgfalt.

Im Frühjahr 2024 laden wir Sie in unsere Häuser in Köln, Berlin, München und Brüssel ein oder Sie treffen unsere Experten ganz in Ihrer Nähe.

Wir freuen uns auf ein gemeinsames Kunstjahr 2024 mit Ihnen!

Ihre
Isabel Apiarius-Hanstein & Henrik R. Hanstein

UNSERE KATALOGE NACH IHREM WUNSCH

Mit Rücksicht auf die Umwelt können Sie sich für die papierlosen Varianten unserer Auktionskataloge entscheiden.
E-Mail an ilhan@lempertz.com, Tel. +49.221.925729.11



„Ein Hauptwerk des Expressionismus.“

„Es ist ein herrliches, eindrucksvolles, höchst ausdrucksstarkes Gemälde.“
(WELTKUNST, 5.12.23)

HERMANN MAX PECHSTEIN

Selbstbildnis, liegend. 1909
Öl auf Leinwand. 73,5 x 98,5 cm

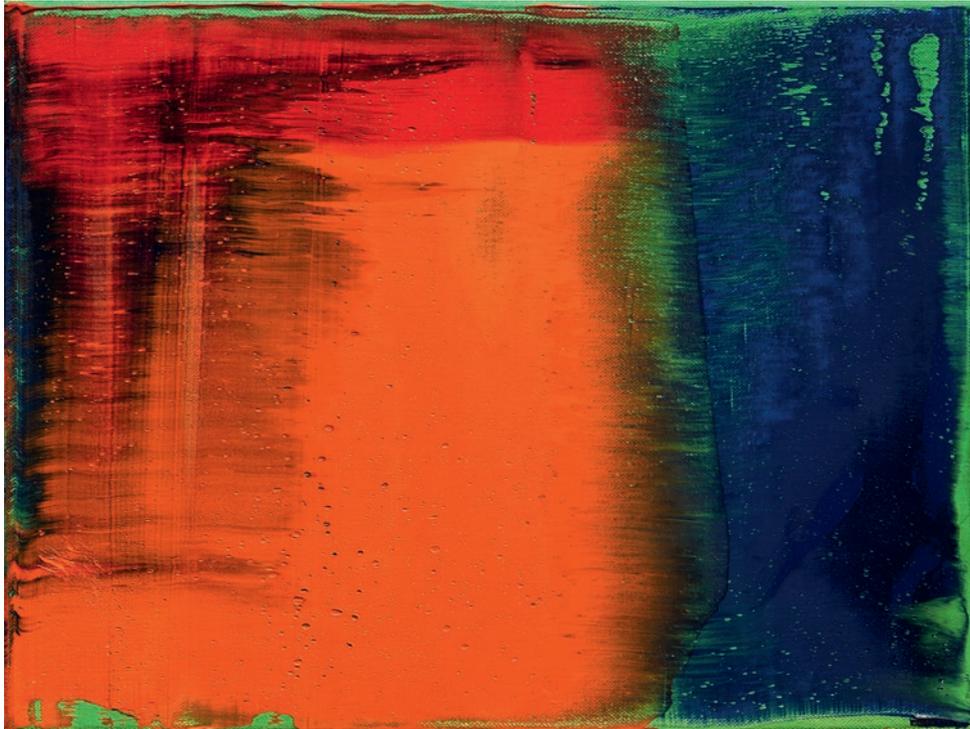
SCHÄTZPREIS: € 1.500.000
ERGEBNIS: € 3.200.000

ISAACK VAN OSTADE

Winter in Holland, im Hintergrund die Stadt Nijmegen
Öl auf Leinwand. 101,5 x 148 cm

SCHÄTZPREIS: € 340.000
ERGEBNIS: € 428.000





GERHARD RICHTER

Grün-Blau-Rot, 1993
Öl auf Leinwand, 30 x 40 cm

SCHÄTZPREIS: € 250.000
ERGEBNIS: € 328.000



DAVID HOCKNEY

Grand Hotel Terrace, Vittel, 1970
Farbstift und Wachsfarben auf Karton, 43,2 x 35 cm

SCHÄTZPREIS: € 300.000
ERGEBNIS: € 504.000

DEUTSCHER REKORDPREIS



EMIL NOLDE

Nachmittagswolken, Friesland. 1940
Öl auf Leinwand. 86,2 x 100,2 cm

SCHÄTZPREIS: € 1.000.000
ERGEBNIS: € 1.200.000



ALFRED VON WIERUSZ-KOWALSKI

Fahrt in der Dämmerung
Öl auf Leinwand, 100 x 80 cm

SCHÄTZPREIS: € 100.000
ERGEBNIS: € 302.000



IMPOSANTES THANGKA DES BUDDHA AMITABHA

Tibet, 16. Jh. oder früher
168 x 138 cm. Prov.: Sammlung Wallraf, München

SCHÄTZPREIS: € 50.000
ERGEBNIS: € 542.000

**HÖCHSTER ZUSCHLAG FÜR EIN TIBETANISCHES
KUNSTWERK IN DEUTSCHLAND 2023**



**OVALE DECKELTERRINE MIT BLUMENKOHL,
SPARGEL- UND ERBSENKNAUF AUS DEM
TAFELSERVICE FÜR HEINRICH GRAF BRÜHL**

Meissen, um 1743, das Modell von Johann Friedrich Eberlein, 1742/1743

**SCHÄTZPREIS: € 14.000
ERGEBNIS: € 18.000**



MAX LIEBERMANN

Blumenstauden am Gärtnerhaus nach Osten. Um 1928
Öl auf Leinwand. 54 x 74 cm

**SCHÄTZPREIS: € 380.000
ERGEBNIS: € 680.000**

„Mit Max Liebermanns um 1928 furios gemalten
,Blumenstauden am Gärtnerhaus nach Osten‘ aus seiner Wannsee-Villa
kann sich auch der deutsche Impressionismus
bei Lempertz sehen lassen“ (kunstmarkt.com, 27.11.23)



WILHELM LEIBL

Ein Kritiker
Öl auf Holz, 67 x 55 cm

SCHÄTZPREIS: € 200.000
ERGEBNIS: € 419.000
WELTREKORD

„Seine Ausstellung auf der ‚I. Internationalen Kunstausstellung im königlichen Glaspalast‘ in München weckte Bewunderung über deutsche Grenzen hinweg. 155 Jahre später sorgt das Bild bei seinem ersten Auftritt auf dem Kunstmarkt für einen Weltrekord.“ (Frankfurter Allgemeine Zeitung, 9.12.23)

225 JAHRE LEMPERTZ

Es gab Grund zum Feiern: Zum 225. Jubiläum des Hauses Lempertz hatten wir in unseren Hauptsitz am Kölner Neumarkt eingeladen. Zahlreiche Gäste trotzten dem herbstlichen Wetter, um inmitten der musealen Qualität der Kunstwerke des anstehenden Evening Sale das älteste Auktionshaus der Welt in Familienbesitz zu feiern. Gastredner Prof. Jürgen Rüttgers, Ministerpräsident a.D., gab dem festlichen Abend mit seiner Würdigung des Hauses und seiner langen Geschichte einen glanzvollen Rahmen. In seine Ansprache mischte der Politiker und Mitglied der „Limbach-Kommission“ allerdings auch nachdenkliche Töne. Denn unsere Zeit hält manche Herausforderung bereit, im näheren Umfeld und besonders weltweit. Nicht jedem fällt es leicht, damit umzugehen. Kunst aber kann nicht nur Trost sein, sondern auch an Werte erinnern, die allen Menschen gemeinsam sind und damit über manche Grenze

hinweg das Verbindende zeigen. Neben der reinen Freude am Schönen ein weiterer Aspekt, der die Arbeit mit Kunst im Hause Lempertz seit 225 Jahren zu einer erfüllenden Aufgabe macht.



V.l.n.r.: Alice Jay von Seldeneck, Jürgen Rüttgers, Isabel Apiarius-Hanstein, Henrik R. Hanstein





PIERRE SOULAGES

Ohne Titel. Um 1960
Walnussbeize auf Papier 73 x 53,8 cm auf Karton 73,8 x 54 cm

SCHÄTZPREIS: € 70.000
ERGEBNIS: € 265.000



PIERRE SOULAGES

Ohne Titel. 1961
Tusche auf Karton auf Leinwand 87 x 66 cm

SCHÄTZPREIS: € 160.000
ERGEBNIS: € 378.000



V.l.n.r.: Dr. Otmar Plassmann, Dr. Mechthild Potthoff, Isabel-Apiarius-Hanstein, Henrik R. Hanstein, Henriette Reker, Alice Jay von Seldeneck, Dr. Takuro Ito

Anlässlich des 225. Lempertz-Jubiläums lud Oberbürgermeisterin Henriette Reker zum Empfang ins Rathaus ein. Familie Hanstein und Mitgliedern der Geschäftsleitung trugen sich ins Gästebuch der Stadt Köln ein.

Frau Reker betonte, dass Lempertz eine bedeutende Institution in der Kunstwelt ist, die eine über Generationen weitergegebene Leidenschaft für Kunst verkörpert. Sie betrachtet die familiäre und unternehmerische

Erfolgsgeschichte des Hauses als Beitrag zur kulturellen und künstlerischen Entwicklung der Stadt Köln. Das Engagement von Lempertz für die Aufwertung des Neumarkts hob sie ausdrücklich hervor, wie beispielsweise die Installation der Bronzestatue von Auguste Rodin, die Honoré de Balzac darstellt und seit Mai 2022 am Neumarkt steht.



JACOB PHILIPP HACKERT

Blick auf das Arnotal und Fiesole
Öl auf Leinwand, 73,5 x 105 cm

SCHÄTZPREIS: € 80.000
ERGEBNIS: € 170.000

Nachdem Sir John Francis Edward Acton das Gemälde „Blick auf das Arnotal und Fiesole“ in der Sammlung des Großherzogs Karl August von Sachsen-Weimar-Eisenach gesehen hatte und davon begeistert war, schuf JACOB PHILIPP HACKERT für ihn eine zweite Fassung. Auf Anregung Johann Wolfgang von

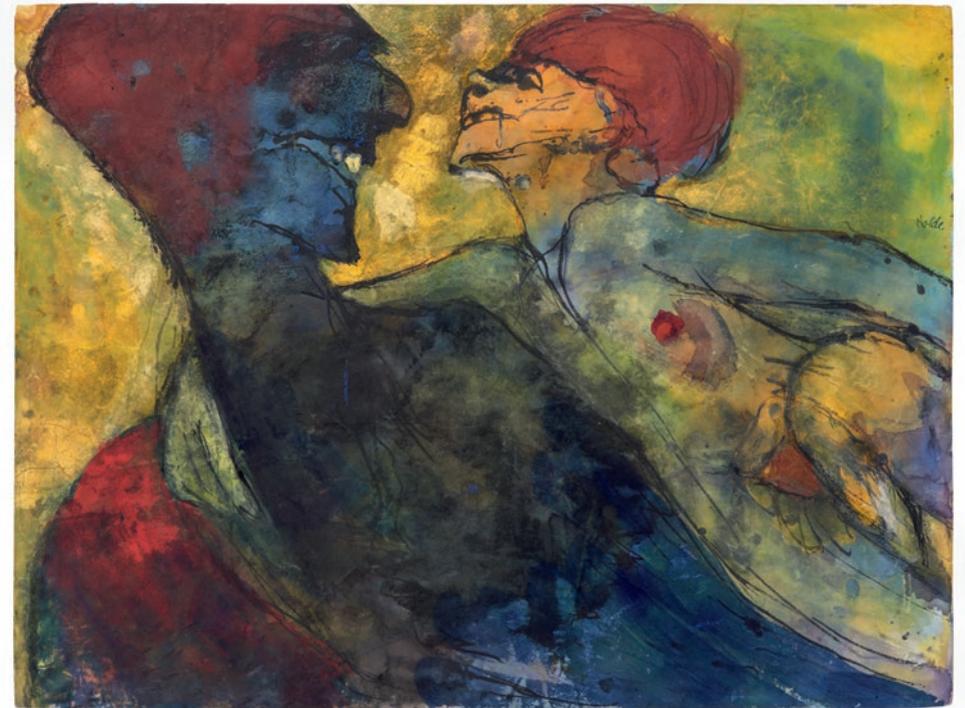
Goethes allerdings mit weniger Kühen. „Denn die Gegend um Florenz ist vornehmlich ergiebig an Öl und Wein, ernährt hingegen nur wenig Vieh“, wie der Geheimrat anmerkte. Heute ist diese zweite Ausführung die Einzige, die sich erhalten hat.



**KRAFTVOLLES NETSUKE DES SHŌKI
EINEN ONI FANGEND**

Buchsbaum. 18. Jh., Japan
H 5,2 cm. Prov.: Alte deutsche Privatsammlung

SCHÄTZPREIS: € 6.000
ERGEBNIS: € 82.000



EMIL NOLDE

Groteskes Liebespaar. 1931/1935
Aquarell, Deckweiß und Tuschfeder auf Japanpapier. 45,5 x 60,6 cm
Prov.: Jolanthe Nolde, geb. Erdmann (1921–2010)

SCHÄTZPREIS: € 80.000
ERGEBNIS: € 139.000



SCHALE MIT GOTTESANBETERIN

Emile Gallé, Nancy, letztes Viertel 19. Jh.
Rauchfarbenes Glas mit Emaildekor. B 30,1 cm

SCHÄTZPREIS: € 2.000
ERGEBNIS: € 11.000

150 JAHRE MODERNES GLAS. PRIVATSAMMLUNG



CHRISTO

Wrapped Reichstag. 1977
Farbkreide und Kohle auf Karton. 106,5 x 165 cm

SCHÄTZPREIS: € 100.000
ERGEBNIS: € 113.000



**MONDSTEINCABOCHONS,
HEMMERLE**

Eisen, 18 kt Weißgold

**SCHÄTZPREIS: € 8.000
ERGEBNIS: € 18.000**



**DREISTEINERUNG MIT
DIAMANTSOLITÄR 10,34 CT.**

18 kt Gelbgold, rhodiniert

**SCHÄTZPREIS: € 90.000
ERGEBNIS: € 113.000**



ARTS & CRAFTS-HALSSCHMUCK MIT MONDSTEINEN

18 kt Gelbgold, Email. James Frederick Partridge, London, um 1900

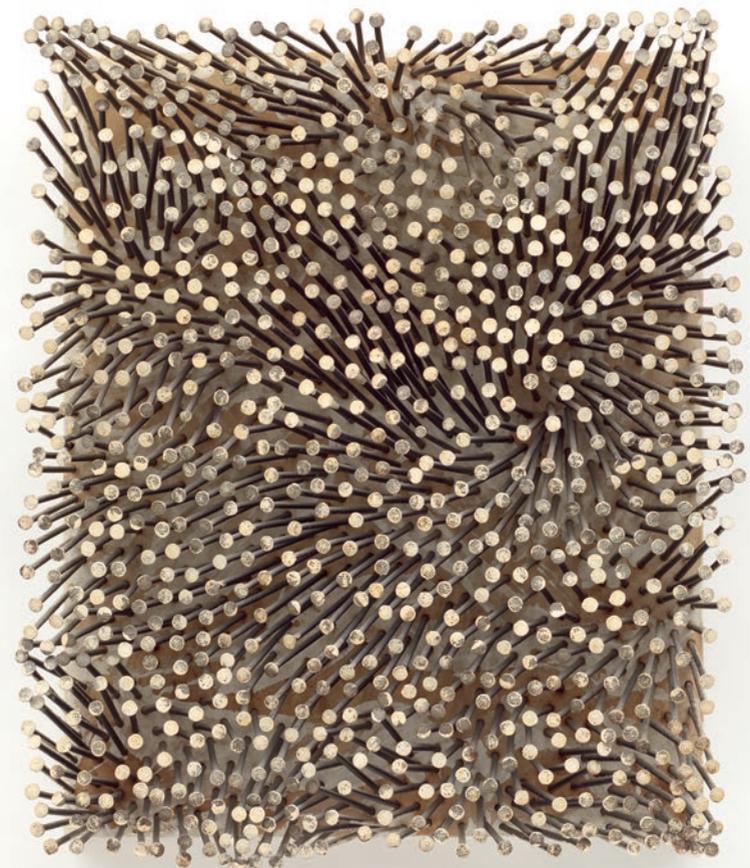
**SCHÄTZPREIS: € 12.000
ERGEBNIS: € 40.000**



RATSPOKAL DES MARKTGERICHTS PYRBAUM

Nürnberg, Reinhold Rühl, um 1661–64

SCHÄTZPREIS: € 40.000
ERGEBNIS: € 50.000



GÜNTHER UECKER

Feld, 1993

Nägel und Latexfarbe auf Leinwand auf Holz. 55 x 45 x 14,5 cm

SCHÄTZPREIS: € 150.000
ERGEBNIS: € 214.000



KÖLNER ÜBERBAUSCHRÄNK

Aus der Werkstatt Melchior von Rheidt. Um 1600–1610
H 171, B 130, T 69 cm. Erworben vom Kölnischen Stadtmuseum

SCHÄTZPREIS: € 30.000
ERGEBNIS: € 31.000



PIERO DORAZIO

Gli Incamminati. 1968
Öl auf Leinwand. 125 x 260 cm

SCHÄTZPREIS: € 100.000
ERGEBNIS: € 214.000

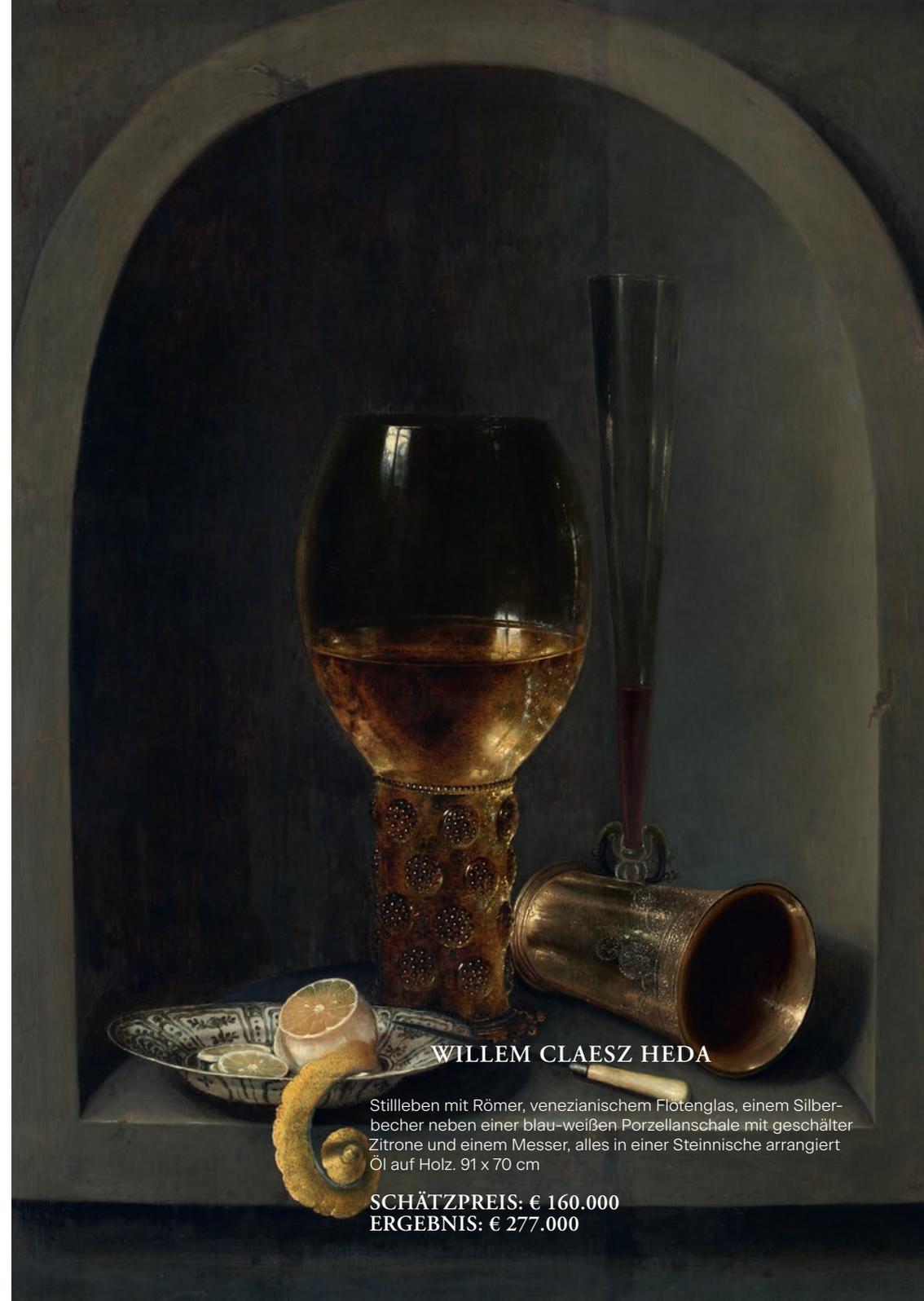
„Es sind die bunten, vertikal und diagonal gesetzten Farbbalken,
die dynamisch in den Raum ausgreifen und
Bewegungsmomente evozieren“ (*kunstmarkt.com*, 27.11.23)



ROBERT MAPPLETHORPE

Parrot Tulip in Black Vase. 1985
Gelatinesilberabzug. 25,1 x 25,3 cm (35,3 x 27,8 cm)

SCHÄTZPREIS: € 8.000
ERGEBNIS: € 30.000



WILLEM CLAESZ HEDA

Stilleben mit Römer, venezianischem Flötenglas, einem Silberbecher neben einer blau-weißen Porzellanschale mit geschälter Zitrone und einem Messer, alles in einer Steinnische arrangiert
Öl auf Holz. 91 x 70 cm

SCHÄTZPREIS: € 160.000
ERGEBNIS: € 277.000



JOSEPH BEUYS

Filzanzug, 1970
Filz, genäht. Ca. 170 x 60 cm

SCHÄTZPREIS: € 20.000
ERGEBNIS: € 107.000



A. LANGE & SÖHNE DATOGRAPH FLYBACK CHRONOGRAPH

Platin. Runde Herrenarmbanduhr mit Saphirglas. Glashütte, Deutschland, um 2006

SCHÄTZPREIS: € 40.000
ERGEBNIS: € 53.000

**ROSTOCKER DECKELHUMPEN
MIT DIAMANTBUCKELN**

Rostock, Peter Quistorp, um 1620–1630

**SCHÄTZPREIS: € 25.000
ERGEBNIS: € 33.000**



DEUTSCHER MEISTER UM 1760/1770

Porträt eines farbigen Höflings
Öl auf Leinwand. 77 x 57,5 cm

**SCHÄTZPREIS: € 12.000
ERGEBNIS: € 202.000**

UNSER SERVICE FÜR SIE IHRE KUNST IN GUTEN HÄNDEN

Wussten Sie, dass Sie die Expertise bei Lempertz auch für Fragen der Nachlassangelegenheiten, Erbschaften, Gutachten, Private Sales oder Sammlungsberatung nutzen können?

Die Regelung der **ERBSCHAFT** kann häufig eine komplizierte Angelegenheit sein, bei der wir Ihnen als Partner beratend zur Seite stehen. Mit umfangreicher Erfahrung begleiten wir Sie bei der Klärung von Nachlässen oder Schenkungs- bzw. Erbschaftssteuerregelungen.

Sie möchten Ihre Kunstwerke diskret und zugleich erfolgreich auf dem internationalen Kunstmarkt veräußern? Wir beraten Sie bei der **PRIVATEN VERMITTLUNG** von Kunstwerken. Lempertz kann auf ein internationales Netzwerk von Sammlern, Händlern und Institutionen zurückgreifen, um Ihre Kunstwerke erfolgreich an Interessenten zu vermitteln.

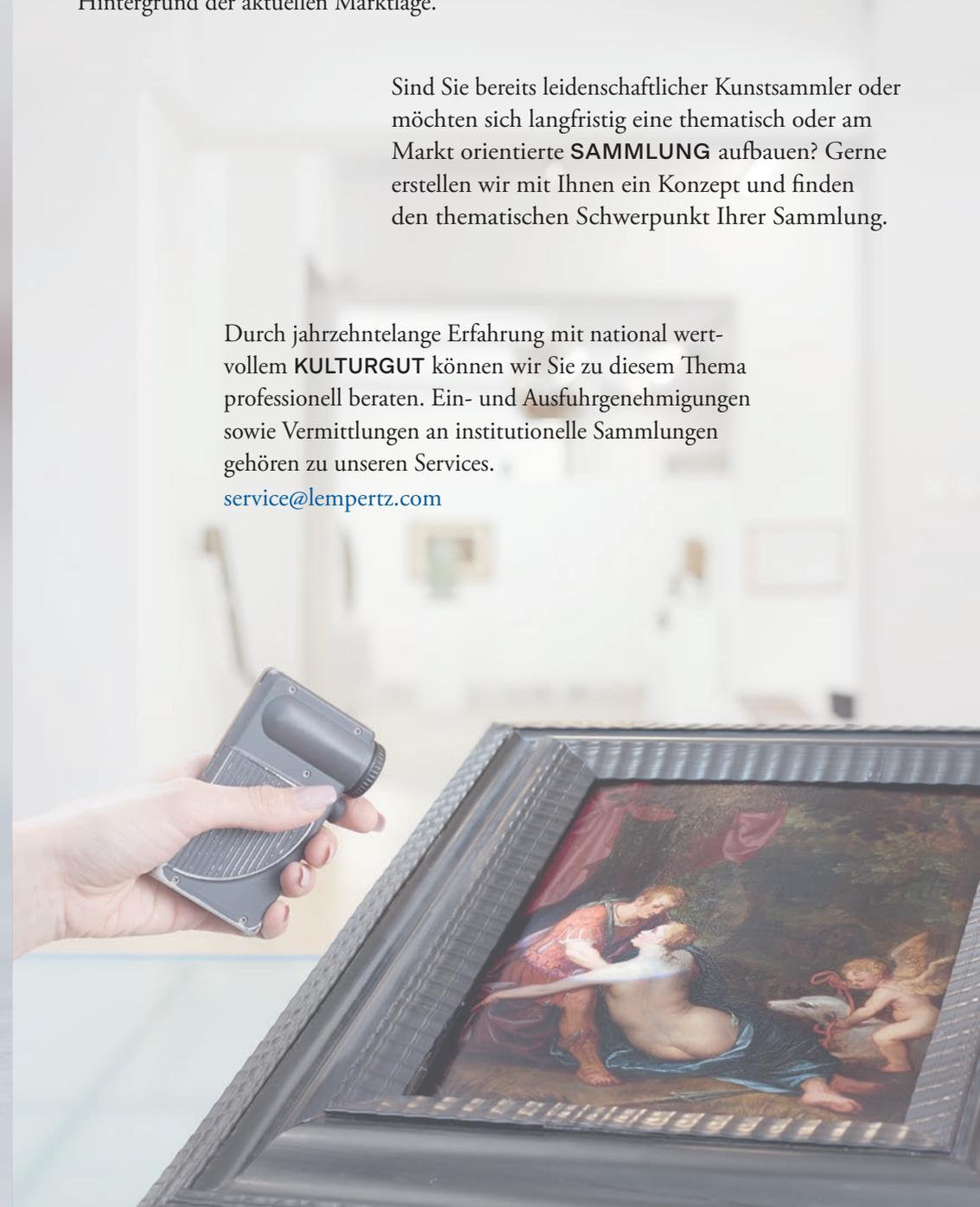


Benötigen Sie für Ihr Kunstwerk ein **GUTACHTEN**, beraten wir Sie gerne bei der Auswahl der Gutachten-Art, etwa Auktions- oder Versicherungsgutachten, vor dem Hintergrund der aktuellen Marktlage.

Sind Sie bereits leidenschaftlicher Kunstsammler oder möchten sich langfristig eine thematisch oder am Markt orientierte **SAMMLUNG** aufbauen? Gerne erstellen wir mit Ihnen ein Konzept und finden den thematischen Schwerpunkt Ihrer Sammlung.

Durch jahrzehntelange Erfahrung mit national wertvollem **KULTURGUT** können wir Sie zu diesem Thema professionell beraten. Ein- und Ausfuhrgenehmigungen sowie Vermittlungen an institutionelle Sammlungen gehören zu unseren Services.

service@lempertz.com



KONTAKT

KUNSTHAUS LEMPertz KG

Neumarkt 3
D-50667 Köln
T +49.221.925729-0
info@lempertz.com

BERLIN

Poststraße 22
10178 Berlin (Mitte),
T +49.30.278760-80
berlin@lempertz.com

BRÜSSEL

Grote Hertstraat 6 Rue du Grand Cerf
Brussel-1000 Bruxelles,
T +32.2.51405-86
bruxelles@lempertz.com

EXPERTEN

SCHMUCK UND UHREN

T +49.221.925729-21
schmuck@lempertz.com

SILBER

T +49.221.925729-14
kunstgewerbe@lempertz.com

KUNSTGEWERBE

T +49.221.925729-20
kunstgewerbe@lempertz.com

ALTE KUNST

T +49.221.925729-93
altekunst@lempertz.com

MODERNE KUNST

T +49.221.925729-31
modern@lempertz.com

MÜNCHEN

St.-Anna-Platz 3
80538 München
T +49.89.981077-67
muenchen@lempertz.com

MAILAND

T +39.339.8668526
milano@lempertz.com

ZÜRICH

T +41.44.4221911
stolberg@lempertz.com

ZEITGENÖSSISCHE KUNST

T +49.221.925729-32
contemporary@lempertz.com

PHOTOGRAPHIE

T +49.221.925729-56
photo@lempertz.com

ASIATISCHE KUNST

T +49.221.925729-74
asian@lempertz.com

AFRIKANISCHE KUNST

T +32.2.5140586
africa@lempertz.com

EXPERTENTAGE 2024

EINLIEFERUNGEN FÜR UNSERE FRÜHJAHRSAUKTIONEN BIS MÄRZ 2024 MÖGLICH

KÖLN

In unserem Kölner Stammsitz können Sie das ganze Jahr über Ihren individuellen Schätztermin mit unseren Experten vereinbaren.

BERLIN

Kunstgewerbe/Alte Kunst/Schmuck&Uhren 16. Feb. 2024
Moderne und Zeitgenössische Kunst/ 29. Feb.
Photographie/Asiatische Kunst

BRÜSSEL

Kunstgewerbe/Alte Kunst/Schmuck&Uhren 7./8. Feb.
Moderne und Zeitgenössische Kunst/ 21./22. Feb.
Photographie/Asiatische Kunst

FRANKFURT

Alle Abteilungen 6. Feb.

HAMBURG

Alle Abteilungen 15. Feb.

MÜNCHEN

Kunstgewerbe/Alte Kunst 19./20. Feb.
Schmuck & Uhren 21. Feb.
Moderne und Zeitgenössische Kunst/Photographie 22./23. Feb.
Asiatische Kunst 26./27. Feb.

ZÜRICH

Asiatische Kunst 5. März
Moderne und Zeitgenössische Kunst/Photographie 5./6. März
Kunstgewerbe/Alte Kunst nach Vereinbarung

MAILAND

Kunstgewerbe 16./17. Jan.
Schmuck&Uhren 24./25. Jan.
Silber 26. Jan.
Zeitgenössische Kunst und Photographie 21./23. Feb.
Moderne Kunst 27./29. Feb.
Asiatische Kunst 31. Jan./1. Feb.

STUTTGART, SAARBRÜCKEN, AMSTERDAM, BREMEN,
HANNOVER, LONDON, KARLSRUHE, NEW YORK, PARIS

nach Vereinbarung

AUKTIONSTERMINE FRÜHJAHR 2024

31. JAN.

Art of Africa, the Pacific and the Americas

Auktion in Brüssel

15./16. MÄRZ

Antiquarische Bücher, alte und moderne Graphik

(Venator & Hanstein)

20. APRIL

Preußen / Berlin Salon

Auktion in Berlin

14. MAI

Schmuck & Uhren

15. MAI

Kunstgewerbe

16. MAI

Alte Kunst und 19. Jahrhundert

4. JUNI

Photographie

4. JUNI

Evening Sale

Moderne und Zeitgenössische Kunst

5. JUNI

Day Sale

Moderne und Zeitgenössische Kunst

18. JUNI

Asiatische Kunst

ONLYNE

27. MAI — 7. JUNI 2024

Contemporary Online

3. — 25. JUNI

Asian Arts Online

LEMPERTZ

225 JAHRE